

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

24 (17.6.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Bühl. Andres Trapp, Bürger zu Unzbrunn, hat auf unterthänigstes Bitten die gnädigste Erlaubnuß erhalten, von seinem bisherigen Wohnort ab- und anderwärts hinzuziehen zu dürfen; Wie nun selber auch ausserhalb dahiesigem Amt annoch einige Schulden contrahiret und zu berichtigen haben mag; Als werden jene, so etwas an ihne Trapp zu fordern haben, hiemit dergestalten vorgeladen, daß sie in Zeit drey Wochen ihre Forderung bey Amt dahier anzugeben, oder aber zu gewärtigen haben sollen, nach Verfluß dieses anberaumten Termins nicht mehr gehöret zu werden, Sign. Bühl, den 7 Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt.

Edictal-Citation.

Müllheim. Es ist Johann Martin Beyer, ein Webermeister und Hinterfaß aus Hügelsheim, hiesiger Herrschaft, vor kurzem mit Hinterlassung seines Weibs, eines Kinds und vieler Schulden, boshafter Weise ausgetreten. Es wird derselbe demnach hiermit dergestalten öffentlich vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen, als welche Frist ihm ein vor allemal peremptorisch anberaumt wird, vor allhiefigem Oberamt um so gewisser erscheinen und wegen seines boshaften Austritts, auch seiner Schulden Red und Antwort geben, im Unterbleibungs-Fall aber gewärtigen solle, daß gegen ihn in Contumaciam vorgefahren werde, wie Rechtsens. Gegeben Müllheim, den 14 Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Müllheim. Es hat sich der Burgers-Sohn, Johann Georg Senn von Seefeldten, hiesiger Herrschaft, bereits vor 28 Jahren als Schneiders-Gesell in die Fremde begeben, und bisher nichts von seinem Aufenthalt hören lassen. Da nun dessen Bruder Gottlieb Senn, welcher noch lebet, um Ausfolgung seines unter Pflanzschaft stehenden Vermögens angesucht hat; So wird hierdurch gedachter Johann Georg Senn hiermit öffentlich vorgeladen, daß er, oder allenfalls wer von ihm verhanden, von dato binnen 3 Monaten, als welche Frist ihm hierzu ein für allemal peremptorisch anberaumt wird, dahier erscheinen, wegen seines Ausbleibens Red und Antwort geben, widrigensfalls aber sich gewärtigen solle, daß wegen seines Vermögens in Contumaciam erkannt werde, was Rechtsens. Müllheim, den 14 Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Müllheim. Demnach Joseph Schneider, ein leibeigener Burgers-Sohn von Thiengen, hiesiger Herrschaft, sich vor etlich und zwanzig Jahren als Schmidt-Knecht in die Fremde begeben, und bishero von seinem Aufenthalt keine Nachricht erhalten worden; Als wird nur gedachter Joseph Schneider hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 6 Wochen a dato an, als welche Frist ihm ein vor allemal peremptorisch anberaumt wird, um so gewisser entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte dahier zu erscheinen und wegen seines Austritts Red und Antwort zu geben, als sonst

gegen ihn und wegen seines Vermögens in Contumaciam verfahren werden wird, wie Rechtens,
Sign. Müllheim, den 14 Junii 1779.

Carlsruhe. Da die dahier ohnehinlich schwanger gewordene in Magdsdiensten gestandene
Eva Rosina Zeugerin, von Wangen aus dem Württembergischen, sich heimlich vor geschlossener
Untersuchung von hier wegbegeben hat; Als wird dieselbe auf eingelangten Hochfürstlichen Regie-
rungs-Befehl hierdurch dergestalten öffentlich vorgeladen, sich binnen einer Zeit von 3 Monaten
um so gewisser dahier vor Oberamt zu weiterer Untersuchung der Sache zu stellen, als im Ausblei-
bungs-Fall gegen dieselbe in Contumaciam das rechtliche erkannt, und ihr der Bastard zu alleiniger
Verpflegung anheim gewiesen werden wird. Carlsruhe, den 26 May 1779.

Stein. Demnach Johann Michel Ruf, gewesener Gerichts-Bürgermeister dahier, vor
ohngefahr einem Jahr wegen gesetzten ansehnlichen Reccesses, und mit denen Gemeinds-Einkünften
heimlich gespielten Betrügeren und falsch in Rechnung geführter mehrerer Capitalien, auch in der
Stille contrahirten vielen Schulden, die Flucht ergriffen, und ohnerachtet ihm zu seinem Wieder-
einfinden bisher Zeit genug belassen, auch ein salvus conductus vor ihn ausgewürkt ware, noch
nicht wiederum erschienen; Als wird derselbe auf eingelassenen hohen Regierungs-Befehl hiermit
und in Kraft dieses unter Anberaumung eines 6 wöchentlichen Termins, als welcher ihm vor dem
1sten, 2ten und 3ten peremptorisch gegeben wird, edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich bin-
nen dieser Zeit vor dasigem Ober- und Amt stellen, wegen seines Austritts, und der ihm zur Last
gelegten Vergehungen gehörig verantworten, und sodann das weitere rechtlich abwarten, im Aus-
bleibungsfall aber sich gewärtigen solle, daß Processus contra absentem gegen ihn verhänget und
weitere nach Ordnung Rechtens vorgefahren werde. Signatum Stein, den 28sten May 1779.

Stein. Der ohne Herrschaftl. Erlaubnuß von der Wanderschaft aus in Königlich-Französi-
sche Kriegsdienste getretene, und hierdurch höchster Landesherrschaft seinen Eid treulofer Weise entzo-
gene leibeigene Unterthan Johann Adam Sirk von Wßingen, hiesigen Ober- und Amts, wird
hiermit in Gemäßheit hohen Regierungs-Befehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß
er a dato binnen einem Vierteljahr, wovon ihm 4 Wochen vor den 1sten, 4 Wochen vor den 2ten,
und 4 Wochen vor den 3ten und letzten Termin peremptorie anberaumet werden, um so gewisser vor
dasigem Ober- und Amt erscheinen, und seines Austritts wegen sich verantworten solle, als wo-
drigenfalls sein in Wßingen bestehendes Vermögen confiscirt und gegen ihn weiter, was Rechtens,
werde verhänget werden. Sign. Stein, den 28 May 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Rath Rothischen Hause auf der langen Straße, ohnweit der Post,
sind für ledige Herren 2 Stuben auf die Straße, und eine grün tapezirte Stube, nebst Kammer in
dem Hof, zu vermiethen. Liebhabere können sie alle Tage beziehen. Das mehrere kan man bey
Herr Advocat Roth in besagtem Haus erfahren.

Sachen so zu versteigern sind.

Pforzheim. Da der Bestand der Fleckens-Schäferey zu Bauschlott bis nächstkommende
Michaelis zu Ende gehet, und von dieser Zeit an wiederum auf 3 Jahre unter den Bedingungen,
daß der Beständer jährlich 150 Stück Schaafwaare halten darf, für die Wohnung aber selbst sorgen
muß, in öffentlicher Steigerung verlehnt werden solle, so wird solches jedermann hierdurch bekannt
gemacht, und können sich die Liebhabere Dienstags den 29sten Junius auf dem Rathhaus zu Baus-
chlott einfinden, die weitere Bedingnisse vernehmen, und hierauf der Steigerung anwohnen. Pforz-
heim, den 3ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Das Handelsmann Romänische dem Gymnasio über gelegene Haus, wird nun Montags den 21sten Junii Nachmittags um 2 Uhr in dem nemlichen Haus ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Welches zu jede manns Nachricht hiermit bekannt gemacht wird.

Sachen so zu verkauffen sind.

Durlach. Bey dem Handelsmann Hrn. Ebner zu Durlach, ist verstabler und extra guter Burgunder-Wein, die Bouteille zu 45 kr. zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Es ist der dahiesige Hofwerkmeister Bergmüller als Entreprenneur des von Serenissimo zu erbauen gnädigst resolvirten und mit besondern Freyheiten begabten Modellmäßigen Lotterie-Hauses von 4 Fenstern, 40 Schuh lang und 40 Schuh breit, und bey welchem annoch ein Gartenplatz von 167 Schuh bestündlich, in der Rüppurger-Strass nach Ertlingen, mit dem Bauwesen so weit gekommen, daß nicht nur der gewölbte geraumige Keller vollkommen fertig, sondern auch der Ueberbau von Steinen so weit gediehen, daß hiernächst der Dachstuhl aufgeschlagen, und somit das Haus im Rauen nach dem Riß vollkommen hergestellt werden wird, und die Lotterie auf den 25ten August dieses Jahrs wirklich gezogen werden kann; Welches man einem geehrten Publico des Endes bekannt machen wollen, damit diejenige inn- und auswärtige Liebhabere auch Communen, Jünste, Pia corpora und Pflögschaften im Land, so annoch ein oder mehrere Loose zu nehmen Willens, oder auch mit Plaus noch nicht versehen, sich in Zeiten bey dem Directore der Lotterie Kenntn. Cammerath Kärner darum melden können. Carlsruhe, den 12ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Kennt-Cammer.

Unglücks-Fall.

Steinbach. Zu Müllenbach, Amt Steinbach, ist der Hintersaß Jacob Lambrecht am 10ten dieses Nachmittags um 4 Uhr, als er in denen Neben schafte, und wegen eingefallenen Regen sich unter einen Nußbaum begeben, und an denselben sich gelehnet, durch einen unermutheten Donnerstrahl dergestalt getroffen worden, daß er in einer Viertelstund darauf verschieden. Bey dem einggenommenen Vise & reperto hat man nichts anders wahrgenommen, als daß er auf dem linken Schulterblatt zwey rothe Mahlzeichen, als wann solche mit einem Eisen angebrannt wären, gehabt, wie dann auch an dessen Kleidungsstücken nicht das geringste beschädiget gewesen, der Baum hingegen, an welchem er sich gelehnet, ware von oben bis unten eines Fingers breit schrägs aufgerisset, auch hat sich der Strahl nahe am Ende des Stamms auf die andere Seite gedrehet, und ist der Wurzel nach mittelst einer fingerrunden Deffnung in den Boden gefahren, Sign. Steinbach, den 11ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Geborne.

Carlsruhe. Den 13 Jun. Eva Wilhelm. Francisca, Vater: Johannes Stempf. Burger u. Weber.

Durlach. Den 8 Jun. Sophia Elisabeth, Vater: Philipp Christoph Karcher, Mater in der Faj. Fabr. 10. Carl Friedrich, Vater: Christian Friedrich Luz, Zimmermann.

Pforzheim. Den 8 Jun. Johannes, Vater: Joh. Jacob Koller, Burger und Becherwirth. 12. Maria Catharina, Vater: Andreas Gerwig, Burger und Nagelschmidt. 14. Catharina Magdalena, Vater: Ernst Ludwig Luz, Burger und Metzger.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 9 Jun. Joh. Baptistia Dominicus Franciscus, Hrn. Joh. Baptist Holzjng, Hofgerichts-Advocati ordinarii, Sohn, alt 16 Tage. 13. Ludwig Georg, Hn. Johann Samuel Bbhringers, Fürstl. Hofjägers, Sohn, alt 1 Jahr 6 Mon. 9 Tage. 14. Joh. Peter, weil. Joh. Carl Brauns, gewesenen Burgers und Kiefers, hinterlassener Sohn, alt 15 Jahre 3 Mon. 10 Tage. 15. Augusta Barbara, Hr. Friedrich Sommerschuh, Knopfmachers Tochter, alt 4 Mon. 11 Tage.

Durlach. Den 6 Jun. Herr Joh. Christian Herzog, Gerichtsverwandter. alt 67 Jahre 5 Mon. 8 Tage. 8. Maria Elisabetha, des verstorbenen Besizers, Jacob Fauchstetters, Wittib, alt 57 J.

10. Christian Gottlieb, Hrn. Joh. Jacob Schmidts, Uhrenmachers, Sohn, alt 17 Tage. 13. Des
 rothea Eleonora, Joh. Daniel Ros, Schneiders, Tochter, alt 4 Jahre 3 Mon. 8 Tage.
 Pforzheim. Den 6 Junii. Catharina Salome, Ernst Christoph Rosers, Burgers u. Feilen-
 hauers, Tochter, alt 1 Jahr 2 Mon. 21 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 10 Jun. Carl Friedrich Speck, Schneidermeister, mit Margaretha Rup-
 pertin, von Stein.

Promotionen.

Serenissimo ist gnädigst gefällig gewesen, den bisherigen Hof- und Regierungs-Rath,
 Herrn Philipp Jacob Stephan Koboldt, zu Dero Geheimen Hofrath in Baden zu
 ernennen. Ferner haben Höchst dieselben das hiesige Kriegs-Commissariat dem bisherigen
 Rechnungsrath, Herrn Heinrich Gottlieb Dürr, unter dem Prädicat als Kriegs-Commissarius,
 den erledigten hiesigen Verwaltungsdienst dem bisherigen Einnehmer, Herrn Christian Friedrich
 Bommer, die hiesige Schatzungs-Einnehmerey dem bisherigen Rechnungsrath, Herrn Ernst
 Joachim Sievert, das Land-Commissariat in der Herrschaft Mahlberg dem Rentkammer-Canz-
 listen, Herrn Christian Philipp Byser, und das Land-Commissariat in dem Oberamt Mütteln
 dem Geometer, Herrn Johann Georg Enkerlin, in Baden zu übertragen gnädigst beliebt; ferner
 war es Höchst dero ausserordentlichen Advocaten aufzunehmen; und endlich die bisherige Rentkam-
 mer-Canzlisten, Herr Ernst Philipp Lindenmann und Herr Gofweiler, zu Rechnungsraths-
 Adjunctis zu ernennen.

Marktpreise vom 10 bis den 17 Jun. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sübl.		NB. Bey Zählung des Walters	Fleisch- schabung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sübl.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Walter														Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Alt Korn														Rindf gutes	6	6	6	6	5 1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn	5	15	5	15	5	4	6	24	4	16	5	30	5	36	Schmalz.	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
Alt Kernen														hammelt.	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Neu Kernen	6	40	6	48	6	44			6	24	8	20	7	30	Ralbfeisch	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waigen	6	56	6	56			9	20	6	24			5	48	Schweinef.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Gem. Frucht	5	45	5	45	5	20					4	20			Rindeschm.	16	16			18						18				
Gersten	3	44	3	44	4		5	36	3	44	4	48	5	8	Schweinef.	15	16					10				10				
Weißkorn	5	20	5	20	6	24	6	24	4		4	48	5	36	Unschlitt.	9	10	10				10				13				
Haber	3		3												lichter, gezo-	13	13					13				13				
Erbsen		40		40			1	4							= gegohnt			15												
Linzen	1		1				1	4							Butter	2	12			12		11		12		11				
Bohnen		40						48							6 Ever voi	4	4	4		4		4		4		4				

Becken- schabung.	Carlsruhe			Durlach			Pforzheim			Kastatt			Baden			Sübl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Beck, oder Semmel		17	2		18	2		18	2		17	2		21	2			14	2
Weiß Brod . . .							2	20	6	2	2	6							
— dito . . .	1	28	6	2	1	6	1	24	4	1	12	4	1	25	6			2	28
Schwarz Brod . .	4		7 1/2	2	23	5	6	9 3/4	12	1	22	4	4		6				
Dito Brod . . .							3	4 1/2	6	3	12	8	1	4	3				
Deconomisch Brod	4		11																